

HOGA Life –

Anpassungsfähige Arbeitsplätze im Hotel- und Gaststättengewerbe



Ein Kooperationsprojekt von



Mit dem Projekt **HOGA Life –
Anpassungsfähige Arbeitsplätze im Hotel- und Gaststättengewerbe**
(Laufzeit: 01.11.2016 - 31.10.2019) sollen positive Praxisbeispiele der
Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben im Gastgewerbe geschaffen und weiter
verbreitet werden.

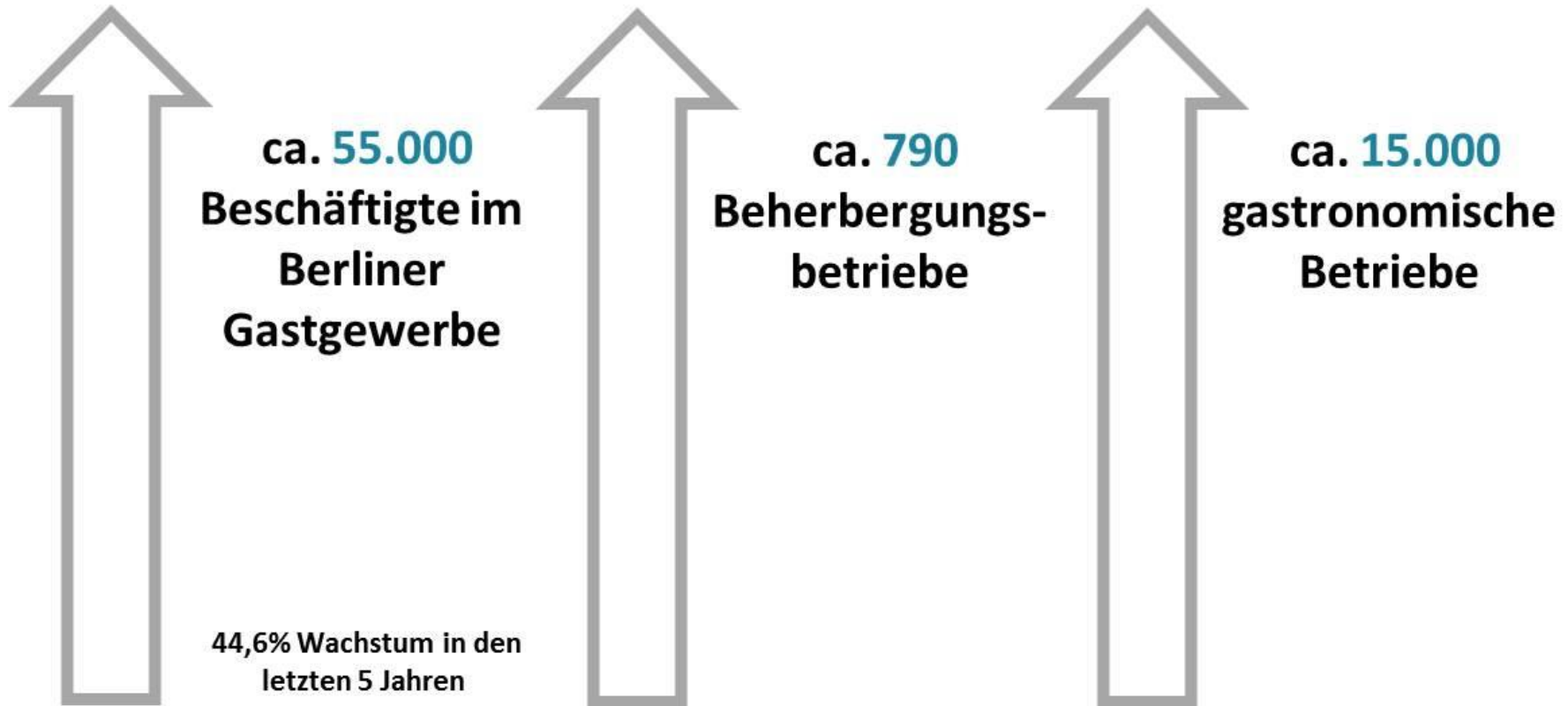
Ein Kooperationsprojekt von



Sozialpartner



Gastgewerbe in Zahlen^{1,2,3}



1 Quelle: DEHOGA Branchenbericht 2016

2 Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Okt 2017

3 Quelle: Senatsverwaltung für Wirtschaft Energie und Betriebe- Abteilung Wirtschaft, Sep. 2017

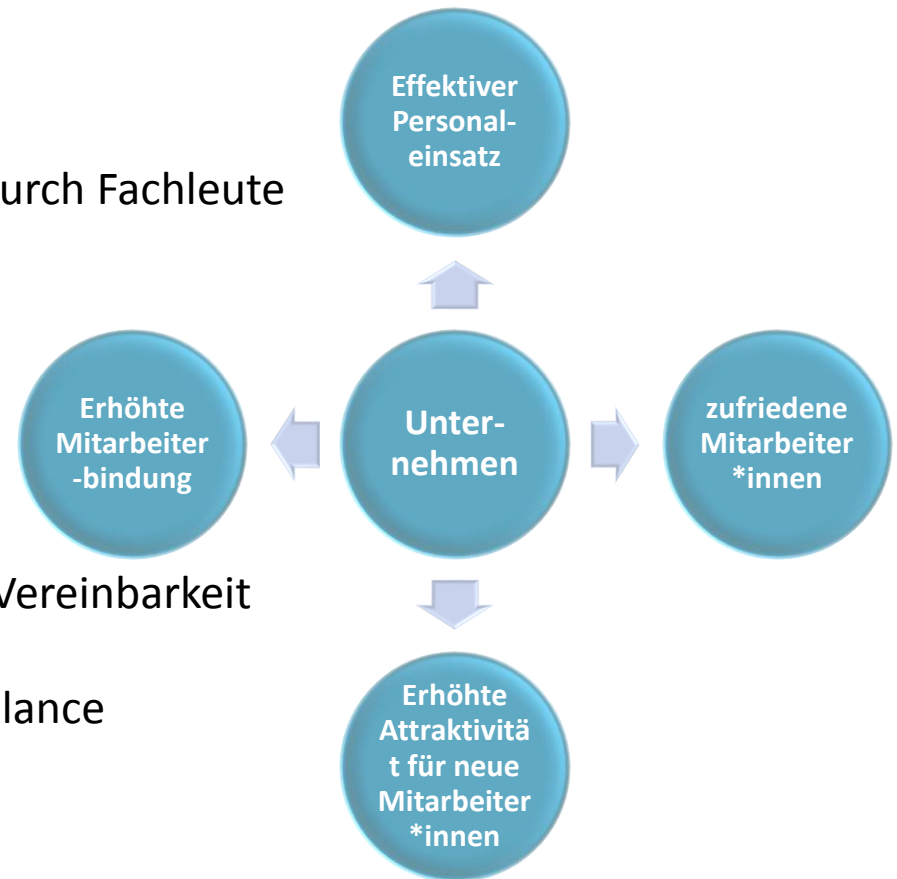
Nutzen für Ihr Unternehmen

Wie bieten Unternehmen

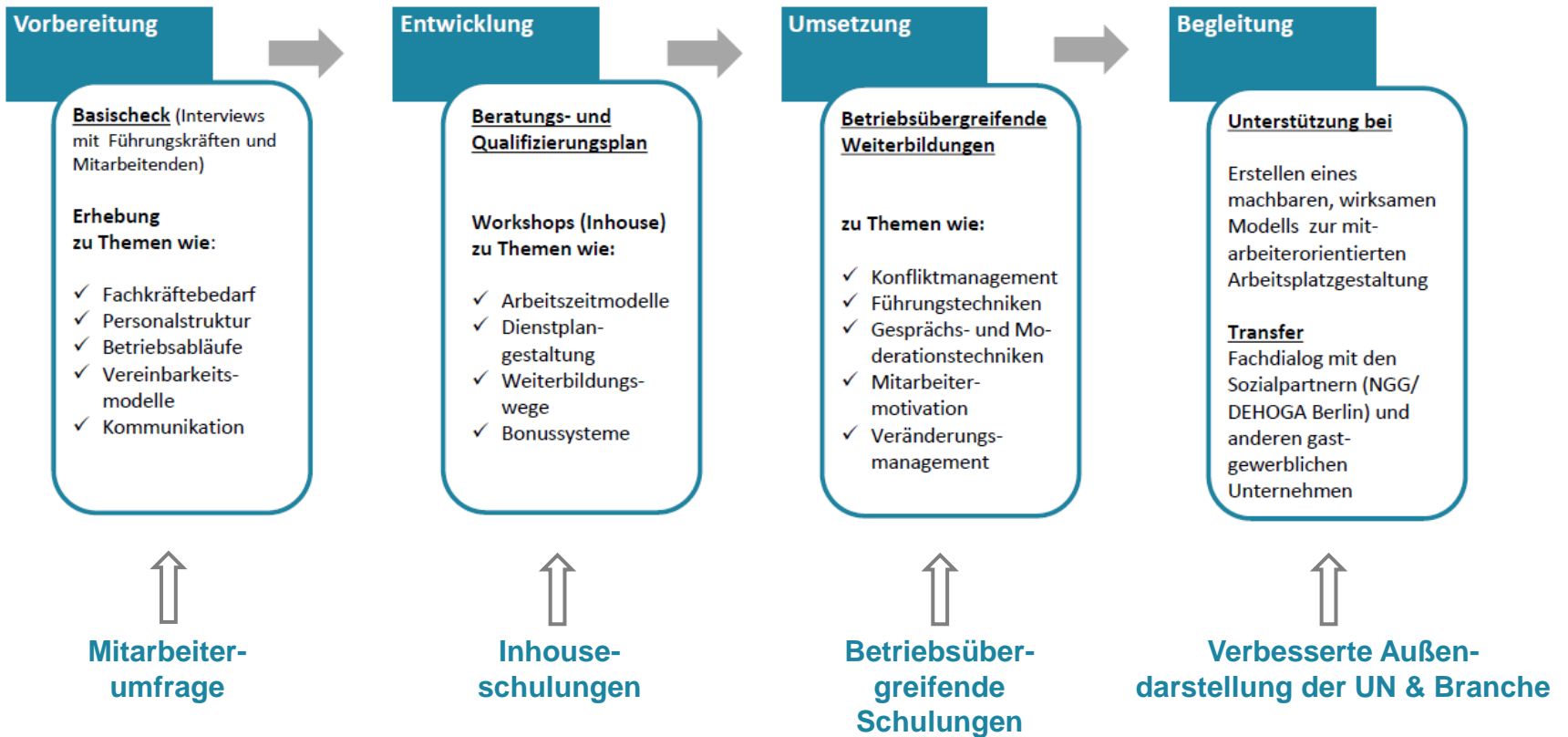
- ✓ langfristige Beratung und Moderation durch Fachleute
- ✓ maßgeschneiderte Inhouse-Schulungen
- ✓ betriebsübergreifende Fortbildungen

zu den Themen

- ✓ flexible Arbeitszeitgestaltung
- ✓ Bonussysteme und andere Ansätze zur Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben
- ✓ Stärkung der persönlichen Work-Life-Balance



Projektumsetzung



Fragebogen

Instrument der Datenerhebung



Frageart und erwartete Informationen

- Fragen nach Einstellungen oder Meinungen
- Fragen nach Verhalten
- Fragen nach Eigenschaften

Fragearten und Antwortformate

- offene, geschlossene Fragen
- Matrix/Bewertungsskala
- Multiple Choice
- Ja/ Nein

Bewertungsskala

trifft zu (1) trifft eher zu (2) trifft eher nicht zu (3) trifft nicht zu (4) keine Angaben (5)

--	--	--	--	--

Fragebogen

Datenschutz

- anonyme Datenerhebung

Fragebogenform

- digitale Form und
Papiergebunden

Erhebungszeitraum

- 3-4 Wochen

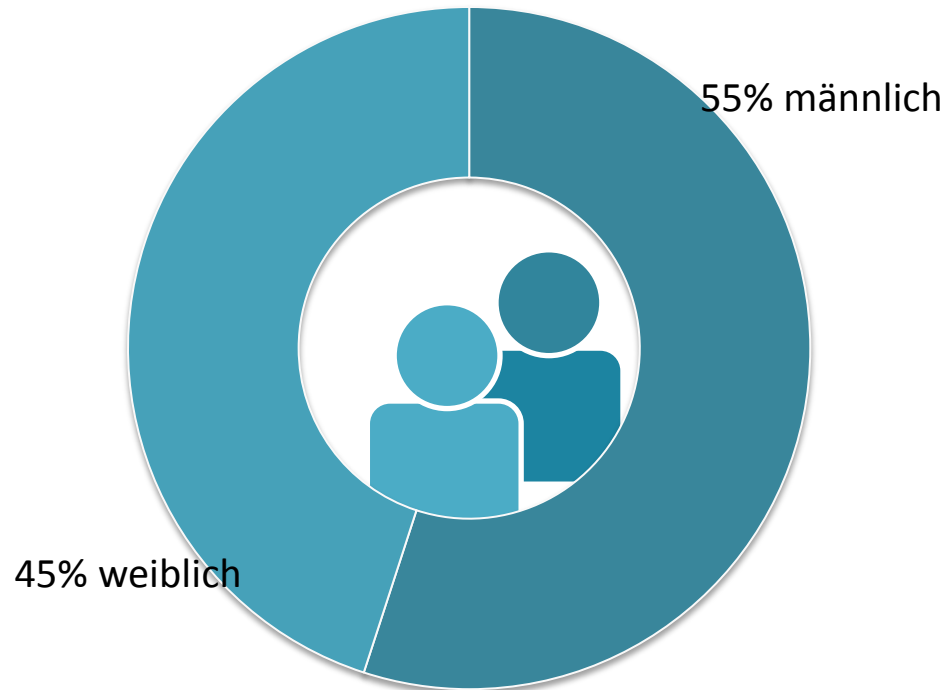


Fragen

- zum Arbeitsumfeld
- Vereinbarkeit von Beruf
und Privatleben
- zum Privatleben und
Gesundheitsfürsorge
- allgemeine Fragen zur
Person und
Arbeitssituation

Teilnehmer*innen-Struktur (MA-Umfrage)

170 Mitarbeiter*innen aus gastronomischen Einrichtungen



28,46% mit Verantwortung für Kinder

10,00% mit Verantwortung für einen Pflegeangehörigen

87,01% der Mitarbeiter*innen arbeiten in Vollzeit

33,31% der Mitarbeiter*innen haben Führungsverantwortung bzw. temporär Führungsverantwortung

Teilnehmer*innen-Struktur (MA-Umfrage)



**70% der Mitarbeiter*innen
sind jünger als 35 Jahre**

Unternehmenszugehörigkeit der Mitarbeiter*innen

0 - 2 Jahre	38,33%	
3 - 4 Jahre	20,00%	
5 - 7 Jahre	20,00%	
8 - 10 Jahre	6,67%	
11 - 13 Jahre	3,33%	
14 - 16 Jahre	3,33%	
17 - 19 Jahre	6,67%	
20 - 22 Jahre	1,67%	

Ergebnisse (MA-Umfrage)

55,37

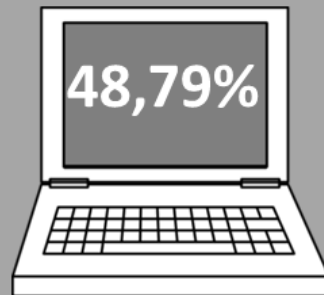
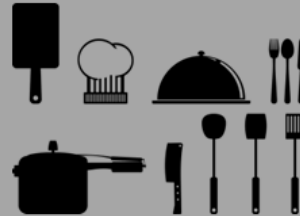
%

der Mitarbeiter*innen sind
zufrieden mit der Tätigkeit



44,12%

der Mitarbeiter*innen sind
zufrieden mit den
Arbeitsbedingungen



der Mitarbeiter*innen
möchten sich beruflich
weiterentwickeln

67,94%

der Mitarbeiter*innen finden
Vereinbarkeit ist ein
wichtiges Thema für die
Lebensplanung

Mitarbeiter*innen
wünschen sich
Unterstützung bei der
Gesundheitsfürsorge,....



32,17%

der Mitarbeiter*innen haben
genügend Zeit für Familie,
Freundschaften und private
Interessen

Schulungen

Schulungs- Grundlage

**Mitarbeiter-
Umfrage** (Fragebogen &
SurveyMonkey)

Inhouse- Schulungen

David-Ulbrich

Lass uns reden!
(Für Mitarbeiter*innen
ohne Führungs-
verantwortung)

David-Ulbrich

Lass uns reden!
(Für Mitarbeiter*innen
mit Führungs-
verantwortung)

Sebastian Grüner

Firmen-Fitness
(Für alle Mitarbeiter*
innen)

NN

Teambuilding
(Für Mitarbeiter*innen
ohne Führungs-
verantwortung)

N.N.

**Was ist mein MA
mir wert?**
(Für Mitarbeiter* innen
mit Führungs-
verantwortung)

Betriebsübergreifende Schulungen

Hilde Schnitzler

Wo steh ich?
(Für Mitarbeiter*innen
ohne Führungs-
verantwortung)

Hilde Schnitzler

Wo steh ich?
(Für Mitarbeiter*innen
mit Führungs-
verantwortung)

N.N.

**Unterstützung bei
der Pflege**
(Für Mitarbeiter*innen
mit Führungs-
verantwortung)

HOGA Life

**Der Kollegen-
Versteherin**
(Für Mitarbeiter*innen
ohne Führungs-
verantwortung)

N.N.

**Innovative
Arbeitszeitmodelle**
(Für Mitarbeiter*innen
mit Führungs-
verantwortung)

Aktuelles

HÖCHSTE ZEIT FÜR WOCHENARBEITSZEIT



Was wir wollen:

- Arbeitszeitgesetz an die Lebenswirklichkeit anpassen!
- Arbeiten können, wenn die Arbeit anfällt!
- Arbeitszeit individuell und flexibel gestalten!

wochen-arbeitszeit.de

DEHOGA
BUNDESVERBAND

WAS WIR WOLLEN

- Arbeitszeitgesetz an die Lebenswirklichkeit anpassen!
- Arbeiten können, wenn die Arbeit anfällt.
- Arbeitszeit individuell und flexibel gestalten, aber nicht verlängern.

Bundestagswahl 2017

Arbeitszeit: Du hast die Wahl

Bundestagswahl 2017: Es drohen 13-Stunden-Monster-Schichten



15.09.2017

Jede Stimme zählt bei der Bundestagswahl am 24. September. Denn auch in der Frage, wie viele Stunden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer künftig per Gesetz pro Tag arbeiten dürfen, unterscheiden sich die Parteien deutlich. Je nach Wahlausgang droht das Arbeitszeitgesetz aufgeweicht zu werden, dann wären sogar 13-Stunden-Monster-Schichten möglich.

SCHUTZ IST AUCH HEUTE NÖTIG

Das Arbeitszeitgesetz soll die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

vor den gesundheitsschädlichen Folgen von überlangem Arbeiten schützen. Dieser Schutz ist heutzutage genauso nötig wie eh und je, denn auch heute gilt: Wer mehr als 10, 11, 12 oder sogar 13 Stunden am Tag arbeitet, riskiert auf Dauer seine Gesundheit. Deshalb ist die Gewerkschaft NGG strikt gegen Änderungen am Arbeitszeitgesetz und gegen die Legalisierung des 13-Stunden-Tages, wie sie z.B. der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (**DEHOGA**) lautstark fordert.